

sport

HERREN 2. PROVINZKLASSE

Wieder erstklassig

VC MALMEDY — SAINT LOUIS LÜTTICH 3:0

Mit einem klaren 3:0 setzte sich der VC Malmedy im Entscheidungsspiel gegen den Zweiten der B-Serie, Saint Louis Lüttich, durch und gehört, nach 5jähriger Abstinenz, wieder dem Lütticher Volleyballoberhaus an.

Beiden Mannschaften war die überaus große Nervosität anzumerken. Die Partie begann da-

her eher zerfahren, zumal sich die Gegner einige Minuten des Abtastens einräumten. Die Malmedyer, die als Favorit in diese Partie gingen, hatten große Mühe, dem Gegner ihr Spiel aufzuzwingen. Somit konnte der Außenseiter in Führung gehen. Unter den frenetischen Anfeuerungen der zahlreichen mitgereisten Malmedyer Sup-

porter sowie der kompletten Calaminia-Nachwuchsmannschaft, streiften die Grün-Weißen ihre Anfangsnervosität dann endlich ab, holten den Rückstand auf und siegten mit 15:11. Die Rückkehr zum bewährten System — 1 Steller, 5 Angreifer — zeigte Wirkung. Zuspieler Michel Luxen konnte seine Nebenleute immer besser in Position bringen. Der 15:7-Satzerfolg spricht hierfür eine deutliche Sprache. Die spektakulären Angriffsstaffetten häuften sich im Malmedyer Lager, die Spieler liefen allmählich zur Hochform auf und verbuchten auch den letzten Satz, unter dem riesigen Jubel der Fans, klar mit 15:7.

Noch auf dem Spielfeld lieben die Warchestädter die Sektkorken knallen. Als der Bus in Malmedy eintraf, wurde den Mannern um Trainer Dieter Hanuschk ein stürmisch begeisterter Empfang bereitet.

Chris.



Die Malmedyer Mannschaft: Stehend v.l.n.r.: Ph. Bodson, M. Luxen, P. Lienne, P. Daubre, L. Renard. Kniend v.l.n.r.: A. Bouharmont, P. Gras, Trainer Dieter Hanuschk und Kapitän R. Gutkin.



Die Blockabwehr war eine der Stärken der Malmedyer.

Provinzpokal in Verviers

Die Finalsiege um den diesjährigen Provinzpokal der Volleyballmannschaften werden am 1. Mai in der Sporthalle des Königlichen Athenäums, rue du gymnase 1, in Verviers ausgetragen:

Das Programm:

- HERREN:**
10 Uhr: Haccourt (1. AIF) — Calaminia (2. Pr)
11.30 Uhr: Grivegnée (1. AIF) — Calaminia (1. AIF)
17 Uhr: Finale.
- DAMEN:**
10 Uhr: Calaminia (Ehr) — CPAS Lüttich (2. AIF)
11.30 Uhr: Grivegnée (2. AIF) — Dalhem (2. Pr)
15.30 Uhr: Finale.



Trainer Hanuschk gibt seinem Team letzte Anweisungen.

Riegenmeisterschaft zum Saisonabschluß

Am kommenden Sonntag, dem 3. Mai 1987, organisiert der „Verband deutschsprachiger Turnvereine“ in Zusammenarbeit mit dem Turnverein Roche-rath in der dortigen Turnhalle seine letzte und sicherlich bedeutendste Meisterschaft in der Turnersaison 86-87: die Riegen-turnmeisterschaft.

Ab 13.45 Uhr bietet sich den Turnfreunden und -gönnern ein farbenreiches Bild, wenn ca. 400 Turnerinnen und Turner aus 7 verschiedenen Vereinen aufmarschieren und ein interessantes und abwechslungsreiches Programm vorführen.

Um in der Endwertung berücksichtigt zu werden, gilt es,

in den drei vorgeschriebenen Gruppen zu starten:

- In der Kategorie I zeigen die »Kleinsten« (Mädchen und Jungen geboren 1977 und später) eine Kür-Freiübung.
- In den Kategorien 2, 3, 4 und 5 werden rhythmische (mit Handgerät) und tänzerische Darbietungen vorgeführt.
- Die Kategorien 6, 7 und 8 bilden den akrobatischen Teil, d.h. Tumbling, Trampolin und Pyramiden.

Vorjahressieger TV Weywertz stellt sich erneut der Herausforderung durch die übrigen Vereine. Der Nachmittag verspricht, ein turnerischer Leckerbissen zu werden.

Sind Sie am Sportkegeln interessiert?

Der Keglersportklub Raeren möchte in der nächsten Sportsaison seine Jugendriege vergrößern (Jungen und Mädchen) und sucht neue Mitglieder. Hierbei soll das Alter jedoch keine Rolle spielen, da jeder, der den Kegelsport unter Anleitung diplomierter Trainer erlernen oder verbessern will, herzlich willkommen ist.

Der Kursus findet jeweils am Freitag zwischen 18 und 20 Uhr im Eupener Keglerheim statt und wird ca. 3 Monate dauern.

Beginn des nächsten Kursus: Freitag, den 8. Mai 1987, 18 Uhr. Alle erforderlichen Auskünfte können dort eingeholt werden oder bei W. Hanzen, Raeren, Tel. 85 06 95.

Miniaturgolf

MGC Eupen in Geleen erfolgreich

Am Osterwochenende fand in Geleen das 13. traditionelle Osterturnier statt. In den vergangenen Jahren konnten die Eupener in den Jugendklassen meistens die Sieger stellen, doch in diesem Jahr erreichte nur Michael Mockel (84 Schläge) mit einem 4. Platz einen Ehrenplatz. Ganz anders bei den Herren, wo der Eupener Helmut Mennicken am Sonntag mit Runden von 22 und 23 wie der sichere Sieger aussah, bis er in der dritten Runde eine mäßige 28 spielte. Am Montag konnte der einheimische Spieler Paul Trum mit einer 20 in der dritten Runde den führenden Helmut Mennicken um einen Schlag den Gesamtsieg kurz vor der Nase wegschnappen.

Die Mannschaft, mit Helmut Mennicken (73), Erwin Hansen (80), Dieter Ahrens (89), Edgar Plumanns (89) und Carsten Mertens (92) belegte einen enttäuschenden 7. Platz.

Am 1. Mai: 12 Stunden-Turnier

Am 1. Mai findet ab 8 Uhr morgens bis 20 Uhr das siebte 12 Stunden-Turnier des MGC Eupen statt. In diesem Jahr ist ein neuer Teilnehmerrekord zu verzeichnen. Aber nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ, wird dies sicher das bestbesetzte Turnier sein. Teilnehmer aus den Niederlanden, Deutschland, Luxemburg und Belgien werden an den Start gehen.

VOLLEYBALL

HERREN — 1. LÜTTICHER PROVINZKLASSE

Jetzt sind alle Fragen beantwortet

Am 25. und vorletzten Spieltag der 1. Lütticher Provinzklasse hat sich nach der Meisterfrage nun auch der Klassenerhalt entschieden, da Esneux in Grâce-Hollogne entscheidend punkten konnte. Also muß Coq Mosan mit Beyne-Heusay zurück in die Zweitklassigkeit. Darüber hinaus geht es nun nur noch um Prestigeduelle um die endgültigen Plazierungen.

mußte den zweiten Satz mit 15:9 abgeben.

Nach diesem Intermezzo übernahmen die Leute vom Stockbergerweg jedoch wieder eindeutig die Initiative. Gutes Aufschlagspiel und verbesserte Abwehr waren der Grundstein zum 8:15-Satzerfolg.

In meisterlicher Manier spielte Eupen dann im letzten Spielabschnitt auf. Vor allem am Netz fanden André-Marie Froidcoeur und seine Mannschaftsgenossen keine Lücke mehr, die zum Punkterfolg hätte führen können. Mit einem verdienten 1:15 zog man einen Schlußstrich unter diesen 23. Sieg im 25. Saisonspiel.

jph

Siegesserie fortgesetzt

LONCIN 1
VBC EUPEN 3

Auch beim Tabellenneunten Loncin kamen die Schützlinge von Spielertrainer Henri Petit-Jean zu einem doppelten Punktgewinn. Dabei leisteten die Gastgeber, die den Eupenern im übrigen ein Präsent zur erlangten Meisterschaft überreichten, weniger Widerstand als erwartet.

Vor allem im ersten Spielabschnitt waren die unzähligen Eigenfehler von Loncin Schrittmacher für den deutlichen Satzgewinn der Roten, 3:15.

Dieser leichte Teilerfolg ging dann bei den sommerlichen Temperaturen zu Lasten der Konzentration und der VBC

VOLLEYBALL

Euregio-Volleyball-Turnier für Mädchen

Am Mittwoch, dem 13. Mai, findet in Verviers ein Volleyball-Turnier für Mädchen statt. Gesucht werden noch 2 Mannschaften, deren Teilnehmerinnen zum einen höchstens 20 Jahre, zum anderen höchstens 16 Jahre alt sein sollen.

Außerdem plant die Euregio Maas-Rhein am 12. September in Maastricht ein Volleyball-Turnier für Lehrer.

Interessenten können sich mit der Regio Aachen, Theaterplatz 14, Tel. 00-49-241/45 52 00 in Verbindung setzen.

Tabelle vor dem letzten Spieltag

Eupen	25 23: 2 69:19 48
Lüttich	25 20: 5 67:26 45
Herstal	25 20: 5 64:34 45
Seraing	25 19: 6 60:41 44
Grivegnée	25 17: 8 60:40 42
Welkenraedt	25 14:11 54:45 39
Servoc	25 13:12 55:43 38
Raeren	25 13:12 56:45 38
Loncin	25 11:14 45:49 36
Grâce-Hollogne	25 7:18 35:60 32
Esneux	25 6:19 30:60 31
Marchin	25 7:18 31:64 31
Coq Mosan	25 4:21 29:69 29
Beyne-Heusay	25 0:25 10:75 25

P. Vonderweiden TT-Meister der Postbeamten

In der Sporthalle von Herbesthal wurden am vergangenen Samstag die Landesmeisterschaften der Postbeamten im Tischtennis ausgetragen. Aus allen Landesteilen waren insgesamt 91 Teilnehmer(innen) am Start. Erfreulicherweise landete auch ein Ostbelgier einen großen Erfolg: Pascal Vonderweiden (St.Vith) sicherte sich den Meistertitel in der Klasse E und NK.

In dieser am stärksten besetzten Klasse (45 Teilnehmer) landete der St.Vither Christoph Starck auf Platz 19.

In den anderen Serien (D, C, B und Damen) waren keine Ostbelgier beteiligt.